

Unternehmens-Newsletter der steg Hamburg Ausgabe II / 2011

April



Ärzte, Lange Nacht im Schulmuseum, Mikrokosmos FC St. Pauli, Lesetage in der Friedenskirche

• Ärztemangel auf St. Pauli?

„Medizinische Versorgung im Sanierungsgebiet“ so lautete das Thema auf der vergangenen Sitzung des Sanierungsbeirats St. Pauli Wohlwillstraße. Mit großem Interesse wurde die Entwicklung der vergangenen Jahre erörtert und diskutiert, da „gefühl“ immer mehr Ärzte das Viertel verlassen.

Die steg hatte im Vorfeld eine aktuelle Zählung der im Gebiet ansässigen Praxen vorgenommen und mit den von ihr erhobenen Zahlen der Gewerbeanalysen aus den Jahren 1998, 2001, 2005 und 2009 verglichen.

Bei der Auswertung der Zahlen ergibt sich auf den ersten Blick Besorgniserregendes. Nur noch vier Arztpraxen befinden sich im Sanierungsgebiet St. Pauli Wohlwillstraße. Verglichen mit immerhin acht Arztpraxen in 2001 bedeutet dies einen Rückgang um 50 Prozent. Bei genauerer Recherche stellt sich jedoch heraus, dass die in den vergangenen zehn Jahren abgewanderten Praxen allesamt in der näheren Umgebung geblieben sind und in die Detlev-Bremer-Straße, an den Neuen Pferdemarkt oder zur Königstraße gezogen sind.

Auch liegen weitere Arztpraxen in der Nachbarschaft zum Sanierungsgebiet, etwa in der Detlev-Bremer-Straße, Reeperbahn, Bernstorffstraße,



Holstenstraße, Königstraße und am Zirkusweg. Insgesamt also doch eine recht befriedigende Situation bei der ärztlichen

Versorgung im Gebiet, sollte man meinen, wäre da nicht der Mangel an Fachärzten.

Insbesondere ein Kinderarzt, ein Augenarzt, ein Hautarzt und ein Orthopäde fehlen auf St. Pauli. Für diese Fachärzte müssen die Bewohner entweder nach Altona oder bis in die Innenstadt fahren. Die Zeiten als die Annenstraße noch eine „Ärztestraße“ mit zahlreichen Praxen im Hochparterre war, sind lange vorbei und natürlich auch nicht mehr zeitgemäß.

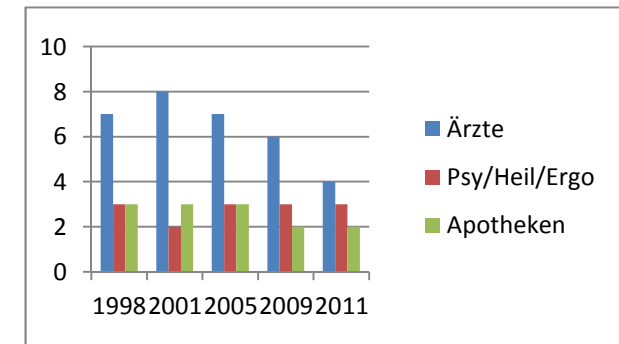
Und auch in der Zukunft ist kaum damit zu rechnen, dass sich viele neue Arztpraxen im Sanierungsgebiet niederlassen werden, sind doch die Erdgeschossflächen im Altbaubestand oft zu klein, insbesondere für Gemeinschaftspraxen und häufig fehlt ein barrierefreier Zugang.

Auf dem Sanierungsbeirat ging daher auch die Bitte an das Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung, bei Neubauvorhaben wie zum Beispiel dem

Pestalozzi-Quartier stärker den Fokus auf eine mögliche Ansiedlung von Fachärzten zu richten.

Neben den klassischen Arztpraxen wurde bei der Betrachtung der medizinischen Versorgung auch die Versorgung mit Psychotherapeuten, Heilpraktikern und Ergo-/Kunsttherapeuten untersucht. Dabei lässt sich feststellen, dass diese Berufsgruppe seit über zehn Jahren konstant bei drei Praxen im Sanierungsgebiet liegt, wobei es in den Jahren innerhalb der Praxen durchaus Wechsel gab.

Apotheken gibt es übrigens zwei im Sanierungsgebiet, am Paulinenplatz 1 und in der Clemens-Schultz-Straße 90. Die Gudrun-Apotheke in der Hein-Hoyer-Straße 10 zog vor zwei Jahren um die Ecke an die Reeperbahn 61, ist also auch am neuen Standort gut zu erreichen.



- **Lange Nacht der Museen im Schulmuseum in der Seilerstraße**

Am 16. April zwischen 18.00 und 2.00 Uhr findet die diesjährige Lange Nacht der Museen in den Hamburger Museen und Ausstellungshäusern statt. Mit dabei ist das Schulmuseum auf St. Pauli in der Seilerstraße 42.

Das Hamburger Schulmuseum ist ein Ort anschaulicher Darstellung der Hamburger Schulgeschichte seit der Wilhelminischen Kaiserzeit.



Ein Rollenspiel im historischen Klassenzimmer oder auch Führungen zur »Schule unterm Hakenkreuz und Neubeginn 1945« geben Einblicke in die Erziehungsziele, Methoden und Lehrmaterialien der jeweiligen historischen Epoche sowie Informationen

über die Auswirkungen der Umbrüche und Reformbewegungen bis zur heutigen Zeit.

In den Schausammlungen zu Physik und Biologie laden alte Apparate und Tierpräparate zum Staunen ein. Wechselausstellungen ergänzen das Angebot. Die Aula des alten Schulgebäudes von

1886 bietet ein beeindruckendes Ambiente für Veranstaltungen.

Während der Langen Nacht der Museen in Hamburg lädt das Schulmuseum zu vielfältigen Spielen und Veranstaltungen ein. Eröffnung ist um 18 Uhr mit dem Programmpunkt „Spiele der Straße“. Darüber hinaus gibt es Ladenverkauf, Tombola und Bücherflohmarkt. Gegen den kleinen Hunger gibt es als „Schulspeisung“ ein buntes Buffet. Um 18.30 erwarten die Besucher „physikalische Kabinettstückchen“ und „verspielte Lieder“. Die „Machtspiele in der Nazi-Schule“ beginnen um 21.15 Uhr.

Eine Eintrittskarte zur Langen Nacht der Museen kostet 12,- Euro / ermäßigt 8,- Euro und enthält den Eintrittspreis für die teilnehmenden Museen sowie die Berechtigung zur Nutzung der Museumsnacht-Busse und aller HVV-Linien zur An- und Abreise von Samstag 17.00 Uhr bis Sonntag 10.00 Uhr



www.hamburgerschulmuseum.de

- **Anmeldeschluss für die Kreativnacht St. Pauli am 17. Juni 2011**

Am 9.9. von 18 Uhr bis Mitternacht öffnet die vierte „Kreativnacht St. Pauli“ ihre Türen und bis Mitte Juni können sich interessierte Künstler und Kreativbetriebe bei der steg im Stadtteilbüro St. Pauli anmelden.

Die Kreativnacht wird wie schon in den vergangenen Jahren mit Flyern und Plakaten beworben, die in Kneipen, Bars und Cafés in St. Pauli, Altona, Eimsbüttel, Eppendorf, Schanze und Uni-viertel ausgelegt werden. Wer von den teilnehmenden Kreativbetrieben und Künstlern im Viertel mit Bild und Programmpunkt auf dem Flyer genannt werden möchte, hat also noch zwei Monate Zeit, die entsprechende Infos an unsere E-Mail Adresse st.pauli@steg-hamburg.de zu schicken. Geplant ist übrigens wieder ein „Stadtplan“ in der Heftmitte des Flyers, auf dem zur besseren Orientierung alle Standorte der Kreativnacht St. Pauli verzeichnet sind.



• **Mikrokosmos FC St. Pauli**

Am Dienstag, den 12. April um 20 Uhr lesen die Sportjournalisten und Fans Mike Glindmeier, Folke Havekost und Sven Klein im St. Pauli Museum im Rahmen der Anti-Vattenfall-Lesetage aus ihrer Triographie „St. Pauli das ist die einzige Möglichkeit“ zur Vereinsgeschichte des FC St. Pauli.

Das Autorentrio, das seit mehr als zwei Jahrzehnten den Club am Millerntor beruflich und privat begleitet, zeichnet anhand bedeutender Pauli Spiele und Ereignisse, gepaart mit eigenen Erfahrungen und Erlebnissen, ein vielfältiges und spannungsreiches Bild des Mikrokosmos FC St. Pauli. Das Buch ist eine nahe Beschreibung des Geschehens und zugleich eine unkonventionelle Liebeserklärung an den Verein. Sie beginnt 1991 am Bahnsteig, der Zug nach Gelsenkirchen zum Abstiegsspiel rollt ein. Und sie endet mit einer nicht



www.st-pauli-museum.com

• **Geschichten gespickt mit grotesken Ideen und subtilem Horror**

Und auch in der Friedenskirche in der Otzenstraße 19 beflügeln die Vattenfall-Lesetage zu Gegen-Lesetagen.

Am 8. April um 20.30 Uhr liest Pastor Friedrich Brandi bei der Aktion "Lesetage selber machen - Vattenfall Tschüs sagen" zwei Geschichten aus dem Erzählband „Die Liebe zur Zeit des Mahlstädter Kindes“ von Clemens J. Setz dem diesjährigen Preisträger der Leipziger Buchmesse.



Anlässlich der Preisverleihung lobte die Jury: »Täuschende Nachbarn, Prügelorgien der Kunst, verrückende Maschinen – diese Erzählungen locken den Leser in ein Labyrinth aus Zärtlichkeit, Gewalt, Liebe und Gemeinheit«.

Eintritt frei, Spenden auch

www.gemeinde-altona-ost.de

• **Gewerberäume**

Bernstorffstraße 118: Büroraum in Bürogemeinschaft mit 321 qm Büroraum auf zwei Etagen Kontakt: Horst Tippelt, tippelt@dialogicon.de

Bernstorffstraße 120: Büroraum in Gründerzentrum, lars.schmidt.gregersen@steg-hamburg.de

Termine

- **Di. 03. Mai, 19.00 Uhr, Sanierungsbeirat St. Pauli,** Stadtteilbüro, Paul-Roosen-Str. 13
- **Sa 21. Mai, 17.00 Uhr, Jubiläumsgala 20 Jahre „Die Rotznasen e.V.“**, bajazzo-Zirkuszelt Schanzenpark, Kartenreservierung unter karten@bajazzo.de
- **Fr. 27. Mai, ab 15.00 Uhr Sommerfest Haus der Familie und 5-jähriges Jubiläum des Kinder Glücks,** Haus der Familie, Bei der Schilleroper 15
- **Sa. 12. Juni, 12 bis 22 Uhr Brunnifest,** Platz Am Brunnenhof
- **Sa. 18. Juni, 10 bis 24 Uhr Wohlwillstraßenfest,** Wohlwillstraße/Brigittenstraße

• **Impressum**

steg - Stadtteilbüro St. Pauli
 Ralf Starke, Ingrid Schneider
 Paul-Roosen-Str.13, 22767 Hamburg
 Fon 317 35 66, Fax 317 96 491
 E-Mail st.pauli@steg-hamburg.de



Auflage 369